

breitet, liebt sonnige, trockene Bergwiesen und Abhänge und kommt an allen Plätzen vor, die oben für *M. captiuncula* angegeben sind. Ob nun *M. captiuncula* ebenfalls zu den Steppen-tieren zu zählen ist? Diese Frage soll hier nicht entschieden werden, meine Ausführungen sollen lediglich ein kleiner Beitrag zu dieser Frage sein.

## Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Mährens.

Von Oberst Siegmund Hein, Linz.

(Fortsetzung und Schluß.)

531. *Diacrisia sannio* L. (4186.) Einzeln bei Domstadt vorgefunden.
532. *Arctia caja* L. (4201.) Reichlich die Raupen bei Olmütz eingetragen; Kitt den Falter bei Licht.
533. *A. aulica* L. (4207.) In Anzahl bei Hombock, einzeln bei Schmeil angetroffen.
534. *Callimorpha dominula* L. (4245.) Zahlreich bei Schmeil, spärlicher bei Hombock und Großwasser: Kitt auch mehrfach.
- \*535. — ab. *hamelensis* Pflümer. Ein Stück unter der Vorigen bei Schmeil, Ende Juni.
536. *C. quadripunctaria* Poda. (4248.) Vereinzelt bei Hombock konstatiert.
537. *Hipocrita jakobaeae* L. (4255.) Als Raupe bei Großwasser und Schmeil in Anzahl.
- \*538. *Nudaria mundana* L. (4261.) Zwischen Hombock und Großwasser am 18. Juli 1913 reichlich vorgefunden; wohl oft übersehen worden, Kitt auch mehrfach.
549. *Cybosia mesomella* L. (4282.) Genügend häufig bei Hombock und besonders bei Schmeil.
- \*540. *Lithosia deplana* Esp. (4292.) Am Heiligberg bei Olmütz, ferner bei Domstadt öfters gefunden; auch Kitt. Flugzeit Juli, August.
- \*541. *L. lurideola* Zinck. (4296.) Am Licht bei Domstadt anfangs August nur spärlich.
- \*542. *L. complana* L. (4299.) Einzeln bei Schmeil Ende Juni; Kitt Ende Juli.
- \*543. *L. lutarella* L. (4306.) Auch nur spärlich bei Schmeil im August getroffen.
- \*544. *L. sororcula* Hufn. (4311.) Mehrfach bei Giebau im Mai erbeutet.
- Zygaenidae.**
545. *Zygaena purpuralis* Brünnich. (4323.) Bei Schmeil vorhanden; Kitt, darunter und bei Olmütz auch die Form
546. — ab. *pluto* O. (4323b.)
- \*547. *Z. brizae* Esp. (4324.) Nur von Kitt angeführt. 17. Juli 1917.
548. *Z. achilleae* Esp. (3337.) Um Olmütz; in der Form
- \*549. — ab. *viciae* Hb. (4337 a.) Bei Schmeil gefunden, Ende Juni.

550. *Z. lonicerae* Scheven. (4350.) Kitt.  
 551. *Z. filipendulae* L. (4352.) Bei Liliendorf und Schmeil; Kitt.  
 552. *Z. angelicae* O. (4355.) Kitt im Strumirschgraben.  
 553. *Z. carniolica* Sc. (4388.) Stellenweise bei Olmütz; die folgende Form  
 \*554. — ab. *vangeli* Aig. u. Ab. Aus einer Raupe von Liliendorf erhalten.  
 \*555. *Ino globulariae* Hb. (4407.) Kitt. 10. Juli 1917.  
 556. *I. statices* L. (4414.) Im ganzen Gebiete verbreitet. Olmütz, Stefanau, Schrein, Hombock, Schmeil, Kitt.

#### **Cochlididae.**

557. *Cochlidion limacodes* Hufn. (4440.) Aus Raupen bei Olmütz geklopft, erzogen; Kitt.

#### **Psychidae.**

558. *Pachythelia unicolor* Hufn. (4450.) Die Säcke bei Hombock und Schmeil öfters gefunden und die Falter daraus erzogen.  
 \*559. *P. villosella* O. (4451.) Die charakteristischen Säcke bei Sternberg an der Straße, welche in die Vorberge der Sudeten führt und bei Hombock mehrfach gefunden. Noch wenig für das Land nachgewiesen.  
 \*560. *Oreopsyche muscella* F. (4472.) In nächster Umgebung von Olmütz auf einer oft ziemlich nassen Wiese konstatiert. Erst ein Nachweis für das Land. (Brünn.) Falter 6. Juni.  
 561. *Psyche viciella* Schiff. 4483.) Bei Hombock und Schmeil spärlich!  
 \*562. *Epichnopteryx pulla* Esp. (4513.) Um Hombock reichlich, Flugzeit erste Hälfte Mai.  
 563. *Bacotia sepium* Spr. (4531.) Vereinzelt bei Hombock angetroffen.

#### **Sesiidae.**

564. *Trochilium apiformis* Cl. (4532.) Bei Klein Mohrau an der schlesischen Grenze 1 Stück.

#### **Cossidae.**

565. *Cossus cossus* L. (4641.) Einmal der Falter bei Olmütz und Kitt. Die erwachsene Raupe.  
 566. *Zeuzera pyrina* L. (4718.) Eine Puppe in Haslicht bei Mariental.

#### **Hepialidae.**

567. *Hepialus humuli* L. (4726.) Am Altvater in sehr großen Exemplaren.  
 \*568. *H. sylvina* L. (4727.) Anfangs August bei Olmütz durchaus nicht häufig.  
 \*569. *H. hecta* L. (4743.) Bei Olmütz, Schrein und Stefanau im Juni nicht selten.

<sup>1)</sup> *Sterrhopteryx standfussi* H. S. (4489.) Säcke, welche ich am Aufstiege von Winkelsdorf zum Altvater auf *Vaccinium* bei ca. 1300 m in Anzahl fand, entwickelten sich leider nicht, da die Raupen noch zu klein waren. Ich vermute darin jedoch diese Art.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Hein Sigmund

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Mährens. Fortsetzung und Schluß. 125-126](#)